

Zwei A-Klassisten sind gegen Mitternacht noch hellwach

Beim Turnier der SG Höchststadt/Gremsdorf siegt die SpVgg Etzelskirchen gegen den FC Pommersfelden im Finale 5:2

Beim stark besetzten 27. Mitternachtsturnier der SG Höchststadt/Gremsdorf jubelte am Ende der Nachbar aus Etzelskirchen. Die Spielvereinigung setzte sich im Finale zweier A-Klassisten mit 5:2 gegen den FC Pommersfelden durch. Auch zuvor hatten die Zuschauer jede Menge Tore zu sehen bekommen: In 17 Spielen gab es satte 91 Treffer zu bejubeln.

Gastgeber SG Höchststadt/-Gremsdorf, das Schlusslicht der A-Klasse Erlange/Pegnitzgrund 2, verkaufte sich in Gruppe A gegen drei Kreisligisten durchaus ordentlich, musste sich aber am Ende mit Platz drei zufriedengeben. Den Gruppensieg sicherte sich das Team der Sp Vgg Uehlfeld durch ein 3:1 im direkten Duell mit dem Erzrivalen Lonnerstadt. Der ersatzgeschwächte TSV Hemhofen dagegen konnte nur im letzten Spiel den bereits als Gruppensieger feststehenden Uehlfeldern einen Punkt abknöpfen.

Spannend und mit jeden Mengen Toren gewürzt präsentierte sich das Geschehen in Gruppe B. Insgesamt 39 Treffer in sechs Partien ergaben einen Schnitt von 6,5 Toren pro Spiel! Auch der kurzfristig eingesprungene FC Serbia Nürnberg (A-Klasse Nürnberg/Frankenhöhe 7) konnte vor allem durch sein technisch starkes Spiel überzeugen.

Etzelskirchen beendete die Gruppe mit einem 8:2-Schützenfest gegen Serbia und rang Pommersfelden so noch Platz eins ab, das in einer furiosen Schlussphase gegen den ASV Höchststadt 4:4 spielte. Für die Höchststadter war der einzige Punktgewinn aber letzten Endes zu wenig.

Im ersten Halbfinale zwischen Uehlfeld (Kreisliga) und Pommersfelden (A-Klasse) war lange Zeit kein Klassenunterschied bemerkbar – die Teams lieferten sich einen Schlagabtausch auf Augenhöhe, wobei der FC am Ende mit 3:2 die Oberhand behielt. Klarer dagegen gestaltete sich das zweite Halbfinale, in dem A-Klassist Etzelskirchen überraschend deutlich die klassenhöheren Lonnerstadter mit 4:1 überrannte.

Da sowohl der FC Serbia Nürnberg als auch der TSV Hemhofen aufgrund von mehreren angeschlagenen oder verletzten Spielern nach der Vorrunde die Segel streichen mussten, fiel das Spiel um Platz sieben aus. Stattdessen übernahm der Vierte der Gruppe B, der ASV Höchststadt, den Startplatz des FC Serbia und sorgte so für ein Derby um Platz fünf gegen die SG Höchststadt/Gremsdorf. Nach anfänglicher Führung erwies sich dann eine Zeitstrafe als folgenschwer für die Spielgemeinschaft, da der ASV auf 4:1 davon zog. Zwar brachte eine Schlussoffensive die SG noch auf 3:4 heran, die Zeit lief aber am Ende davon, so dass dem Gastgeber nur Rang sechs blieb.

Im Spiel um Platz drei leistete Lonnerstadt gleich doppelt Wiedergutmachung und zeigte eine starke Reaktion auf die klare Halbfinal-Niederlage gegen Etzelskirchen. Anders als in der Gruppenphase entschieden die entschlossenen Kicker vom Sonnenhügel diesmal das Derby gegen Uehlfeld klar mit 4:1 für sich.

Auch das Finale war eine Neuauflage der Vorrunde, damals hatte der FC Pommersfelden gegen Etzelskirchen mit 4:3 knapp die Oberhand behalten. Angeführt von Turnier-Torjäger Robert-Andreas Calina (insgesamt neun Tore) zeigte die Spielvereinigung sehenswerte Kombinationen und viel Spielfreude, sodass am Ende ein deutlicher 5:2-Erfolg und der Turniersieg zu bejubeln war.

Roland Huber

Fotograf

Autor: Maximilian Hubert (NN Herzogenaurach)